

II. Sektion für Botanik.

Erste Sitzung am 20. Februar 1913. Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. P. Menzel. — Anwesend 46 Mitglieder und Gäste.

Gymnasiallehrer Dr. A. Schade trägt vor über die Lebensbedingungen der Felsenflora des Elbsandsteingebirges.

Der Vortragende bespricht die Beobachtungsmethode und die verwendeten Instrumente sowie die verschiedenen Örtlichkeiten der Untersuchung und illustriert die Messungen der Lichtintensität, der Temperaturschwankungen und der relativen Feuchtigkeit durch graphische Darstellungen im Lichtbilde.

Näheres über den Vortrag vergl. Schade, F. A.: Pflanzenökologische Studien an den Felswänden der Sächsischen Schweiz. Inaug.-Diss. Univ. Jena, in Engler, Botan. Jahrbücher 1912, Bd. XLVIII, S. 119—210.

Zweite Sitzung am 17. April 1913. Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. P. Menzel. — Anwesend 29 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende legt das neuerschienene Buch von Potonié und Gothan: „Palaeobotanisches Praktikum“ vor.

Prof. Dr. B. Schorler macht auf ausgestellte farbige Postkarten pflanzlichen Inhaltes aufmerksam, die von der Firma Nenke & Ostermaier herausgegeben sind.

Dr. R. Schwede hält seinen angekündigten Vortrag: „Ein neuer Beitrag zur Geschichte des Papiere“ unter Vorlegung verschiedener Proben älterer Schreibmaterialien.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich Prof. Dr. B. Schorler, Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude, der Vorsitzende und der Vortragende.

Dritte Sitzung am 19. Juni 1913 (im Kalthause des K. Botanischen Gartens). Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. P. Menzel. — Anwesend 32 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende legt seine Arbeit: „Beitrag zur Flora der nieder-rheinischen Braunkohlenformation“ vor.

Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude hält seinen angekündigten Vortrag: „Die ökologischen Wachstumsformen der Alpenpflanzen“, an den sich eine Besichtigung des Alpinums im Botanischen Garten anschließt.

III. Sektion für Mineralogie und Geologie.

Erste Sitzung am 9. Januar 1913. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. E. Kalkowsky. — Anwesend 55 Mitglieder und Gäste.

Privatdozent Dr. E. Rimann hält einen Vortrag über die geologischen Verhältnisse Deutsch-Südwestafrikas, unter Vorlegung zahlreicher Gesteine und unter Vorführung von Lichtbildern.